

# EIGENTUM, MEDIEN, ÖFFENTLICHKEIT

Tagung des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft  
mit dem Department of Economics der Wirtschaftsuniversität Wien

**12. bis 14. Mai 2022, Wirtschaftsuniversität Wien**

## Vorläufiges Programm

(Stand: 04.02.2022, 14:00 Uhr)

### Donnerstag, 12. Mai 2022

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
Gebäude LC (Library & Learning Center)

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 17:00                 | <b>LC.0.000 (Forum)</b><br><b>Anmeldung &amp; Ankommen</b><br><b>Get-together mit kleinem Imbiss</b>  |
| 18:30<br>bis<br>21:00 | <b>LC.2.400 (Clubraum)</b><br><b>Eröffnung der Tagung</b><br><i>Öffentliche Abendveranstaltung</i><br><b>Facebook, Springer und Co. enteignen?</b><br>Podiumsdiskussion mit<br>– Sabine Nuss – Autorin von „Keine Enteignung ist auch keine Lösung“<br>– N. N. – „Audiovisual and Media Policy“ EU-Kommission<br>– Nafisa Hasanova – Media Ownership Monitor<br>– Leonhard Dobusch – wissenschaftlicher Leiter des Momentum-Instituts<br><u>Moderation: Nina Horaczek &amp; Kerem Schamberger</u> |

### Freitag, 13. Mai 2022

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
Gebäude AD (Administration) und Gebäude LC (Library & Learning Center)

|       |  |
|-------|--|
| 08:30 | <b>Raum AD.0.089 (Info- und Kaffeezentrale)</b><br><b>Anmeldung &amp; Ankommen</b> |
|-------|--|

|       |  |
|-------|--|
| 09:30 | <p><b>LC.0.200 (Festsaal 2)</b></p> <p><b>Keynotes: Andrea Grisold und Sabine Nuss</b></p> <p><u>Moderation: Hendrik Theine</u></p>  |
| 11:00 | Pause  |
| 11:30 | <p><b>Räume im AD-Gebäude</b></p> <p><i>Panel 1</i></p> <p><b>Dateneigentum – Ambivalenzen eines umkämpften Konzepts I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Amira Möding: <i>Objektivität, Universalismus und Abstraktion – eine genealogische Analyse wirkmächtiger Texte über ‚Big Data‘ aus post-kolonialer Perspektive</i></li> <li>– Jan Beuerbach: <i>Werkloses Urheberrecht oder epistemische Selbstbestimmung? Das Formproblem des Dateneigentums</i></li> <li>– Niklas Angebauer: <i>Wie Daten zu Eigentum werden – und warum das ungerecht ist</i></li> </ul> <p><u>Moderation: Birte de Gruisbourne</u></p> <p><i>Panel 2</i></p> <p><b>Medienkonzentration I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Florian Zollmann: <i>Des Teufels Dreizack. Wie Eigentum, Markt und Wettbewerb Medieninhalte verzerren und die Öffentlichkeit verblenden</i></li> <li>– Hendrik Theine, Victor Daniel Perez Delgado &amp; Uwe Krüger: <i>Wie wirkt Medieneigentum auf journalistische Inhalte? Eine Meta-Analyse von empirischen Studien in deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften 2000-2020</i></li> <li>– Hektor Haarkötter &amp; Jörg-Uwe Nieland: <i>Agenda Cutting versus Nachrichtendiversität. Wie Themen von der Medienagenda verschwinden und was Geographie und Eigentumsverhältnisse damit zu tun haben</i></li> </ul> <p><u>Moderation: Harald Rau</u></p> <p><i>Panel 3</i></p> <p><b>Autorschaft im Zeitalter ihrer digitalen Reproduzierbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sandra Markewitz: <i>Wem gehört die Information? Überlegungen zu Autorschaft jenseits des Transportmodells der Bedeutung</i></li> <li>– Jean-Christophe Merle: <i>Die Autorschaft der KI als Pathologie der Kultur</i></li> <li>– Tania Eden: <i>KI schreibt Poesie. Die Idee geistigen Eigentums im Zeitalter elektronischer Literatur</i></li> </ul> <p><u>Moderation: Armin Scholl</u></p> <p><i>Workshop 1</i></p> <p><b>Der Beitrag der neueren Netzwerktheorie zur analytischen Kritik</b></p> <p>Vorausgesetzt digitale Plattformen ließen sich analytisch so dekonstruieren, dass elementare, soziotechnische Netzwerke der Informationsproduktion sichtbar würden: Welche Eigentums- und Machtverhältnisse ließen sich erkennen? Wer hat Anspruch auf die koproduzierten Daten?</p> <p><u>Tim Franke &amp; Jannis Gruss</u></p> |
| 13:00 | <p>Pause</p> <p>gemeinsames Mittagessen</p>  |

14:00 **Räume im AD-Gebäude**

Panel 4

**Alternatives Medieneigentum**

- Jan Bönkost: „Wir warten nicht darauf, daß irgendjemand unsere Wünsche erfüllt, wir haben schon mal angefangen.“ – Die Freie Radio Bewegung auf der Suche nach einem demokratischen Rundfunkmodell
- Malte G Schmidt, Ilija Matusko, Nicolai Kühling & Ann-Kathrin Liedtke: taz.de – alles für alle? Eigentumsfragen als Herausforderung für die verlegerische Praxis des Solidarprojekts taz zahl ich
- Niklas Venema: Wer kontrolliert die Journalistenausbildung? Die Geschichte des Volontariats zwischen Medieneigentum und journalistischer Mitbestimmung

Moderation: Maike Suhr

Panel 5

**Eigentumsrepräsentation in den Medien I**

- Quirin Dammerer, Georg Hubmann & Hendrik Theine: Vermögensbesteuerung in der österreichischen Presse von 2005 bis 2020 – Eine kritische politökonomische Analyse
- Janis Brinkmann: „Journalismus im Eigeninteresse“: Publizistische Strategien in der Berichterstattung über digitale medienpolitische Konflikte von Zeitungsunternehmen – eine Forschungsskizze

Moderation: Roman Hummel

Panel 6

**Eigentumstheoretische Perspektiven**

- Jens Schröter: Medien des Eigentums
- Felicitas Sommer: Grundeigentum eine implizite Privatsphäre? Eine Anthropologie des Eigentums als bürokratisches Artefakt des Staates

Moderation: Stine Eckert

Workshop 2

**Kapitalismus . Macht . Journalismus – ein Workshop zur Identifizierung und Diskussion alternativ organisierter journalistischer Konzepte**

Der Workshop richtet sich insbesondere an Menschen mit journalistischen Kenntnissen. Es werden Spannungsverhältnisse herausgearbeitet, die im privat organisierten Journalismus durch das kapitalistische System entstehen. Im Anschluss werden Alternativen identifiziert und diskutiert.

Anna Lüdecke

15:30 Pause

16:00 **LC.0.200 (Festsaal 2)**

Transform-Europe-Panel

**Journalism as a commons – Media ownership beyond capitalism**

- Konstantinos Poulis – The Press Project (Greece)
- Ines Schwerdtner – Jacobin Magazine (Germany)
- Lander Arbelaiz – Argia (Basque Country)
- N. N. – Dossier.at (Austria)
- Boyan Stanislavski – Baricada (Eastern Europe)

Moderation: Sevda Can Arslan

17:30 Pause

|       |   |
|-------|---|
| 18:00 | <b>Räume im AD-Gebäude</b><br><i>Workshop 3</i><br><b>Kapitalismuskritik in die Primetime. Herausforderungen und Grenzen linker Medienarbeit</b><br>Emily Laquer<br><br><i>Workshop 4</i><br><b>Ist der Neoliberalismus am Ende?</b><br>Holger Pötzsch<br><br><i>Workshop 5</i><br><b>Schlüsselwerke der Kritischen Kommunikations- und Medienwissenschaft: Konzeption &amp; Stand eines partizipativen Publikationsprojektes</b><br>KriKoWi-Redaktionsgruppe |
| 20:00 | gemeinsames Abendessen (Selbstzahlung)  |

## Samstag, 14. Mai 2022

Campus der WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Gebäude AD (Administration) und Gebäude LC (Library & Learning Center)

|       |   |
|-------|---|
| 08:30 | <b>Raum AD.0.089 (Info- und Kaffeezentrale)</b><br><b>Anmeldung &amp; Ankommen</b>  |
| 09:30 | <b>Räume im AD-Gebäude</b><br><br><i>Panel 7</i><br><b>Eigentumsrepräsentation in den Medien II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Silas Ketels: <i>Medieneigentum und Journalismus. Mediale Berichterstattung über Eigentum am Beispiel von Kevin Kühnerts Enteignungsdebatte. Eine Diskursanalyse</i></li> <li>– Martina Thiele, Helena Atteneder &amp; Sascha Thürmann: „Schaffe, schaffe, Häusle baue ...“ – <i>Kritische Diskursanalyse der Eigenheimdebatte im Superwahljahr 2021</i></li> <li>– Julia Polkowski, Hendrik Theine &amp; Uwe Krüger: „Diebstahl als Dank“: <i>Eine Inhaltsanalyse von Kommentaren zur Debatte um eine Freigabe von Impfstoff-Patenten in der deutschsprachigen Presse</i></li> </ul> <u>Moderation: Lorenz Matzat</u><br><br><i>Panel 8</i><br><b>Varianten der Kulturindustrie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Thomas Spies: „Do it for the working class“: <i>Disco Elysiums kritisches Videospieldesign in einer kapitalistischen Unterhaltungsindustrie</i></li> <li>– Thilo Rösch: <i>Digitale Landnahme auf YouTube</i></li> <li>– Marlen van den Ecker: <i>Spotify, Netflix und das Projekt „DRIVE“: Die digitale Kulturindustrie als Abo?</i></li> </ul> <u>Moderation: Holger Pötzsch</u><br><br><i>Panel 9</i><br><b>Historische Kommunikationsforschung und eine Politökonomie der Medien vor 1933</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jörg Becker: <i>Politökonomische Theoriebildung in der deutschen Kommunikationswissenschaft vor 1933</i></li> </ul> |

- Horst Pöttker: *Ökonomisch inspiriert. Karl Büchers Ideen zur Organisation von (Qualitäts-) Journalismus*
- Wolfgang Duchkowitsch: *Deutschsprachige Zeitungskonzerne in den 20er und 30er Jahren des letzten Jahrhunderts*
- Hans Bohrmann: *Politik und Ökonomie in den Arbeiten deutscher Zeitungswissenschaftler in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts*

Moderation: Juliane Pfeiffer & Mandy Tröger

Panel 10

### **Universitäten, Kapitalismus und kritische Wissenschaft**

- Thomas Allmer: *Universitäten und akademische Arbeit zwischen Neofeudalismus und Neoliberalismus*
- Tilman Reitz: *Kritische Wissenschaft auf Projektmärkten. Zwänge, Illusionen und Opposition*
- Stefan Ossmann: *Universitäten und kritische Wissenschaft in der Praxis*

Moderation: Christian Strippel

11:00 Pause

11:30 **Räume im AD-Gebäude**

Panel 11

### **Medienkonzentration II**

- Daniel Grabner, Hendrik Theine & Benjamin Ferschli: *„Fürs Inserat gibt's ein Gegengeschäft“ – Wechselseitige Abhängigkeiten zwischen Medien und Staat in Österreich*
- Julia Schmid & Hendrik Theine: *Medienberichterstattung und Vertrauen in den Staat: Eine interdisziplinäre Analyse*
- Pauline Köbele, Uwe Krüger, Mascha Lang, Milena Scheller & Henry Seyffert: *Wieviel Einfluss haben deutsche Medieneigentümer:innen auf Journalismus und Gesellschaft? Eine qualitative Befragung von Medienjournalist:innen*

Moderation: Charlotte Knorr

Panel 12

### **Dateneigentum – Ambivalenzen eines umkämpften Konzepts II**

- Sebastian Sevignani: *Beyond Privacy: Ökonomisch- und kulturell-funktionale Äquivalente zum Dateneigentum aus der Perspektive einer kritischen kulturellen politischen Ökonomie der digitalen Medien und der Kommunikation*
- Nils S. Borchers: *„The Internet of Things Presents“: Zum Aufbau von Datennachschubrouten im Überwachungskapitalismus am Beispiel von #LikeABosch*
- Malte G. Schmidt: *Propertisierte Öffentlichkeit. Über das Dateneigentum und die Deliberationsvoraussetzungen arbeitender Nutzerinnen*

Moderation: Maren Schuster

Panel 13

### **Varianten der Eigentumskonzentration**

- Eylem Çamuroğlu Çığ & Ünsal Çığ: *The Transformation of Mass Media in Neoliberal Times: The Case of Turkey*
- Stephan Pühringer & Hannah Rath: *The political economy of academic publishing: On the commodification of a public good*

Moderation: Kerem Schamberger

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 13:00 | <p>Pause</p> <p>gemeinsames Mittagessen</p>   | <p><b>Author meets critics</b></p> <p>Diskussion mit Ole Nymoen über „Influencer. Die Ideologie der Werbekörper“ (tbc.)</p> |
| 14:00 | <p><b>Räume im AD-Gebäude</b></p> <p>Panel 14</p> <p><b>Medieneigentum und gesellschaftliche Teilhabe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– David Lowis: „Am Alex bekommt man Essen, Schlafsäcke und freies Internet – warum eigentlich keine Handys?“. Smartphoneausteilungen an Obdachlose in Berlin als Ansatz zur Ausweitung der digitalen Teilhabe</li> <li>– Victoria Kratel: Bildschirmzeit – Eigentum des Patriarchats? Eine intersektional-feministische Kritik am Forschungsstand der Disconnection Research</li> <li>– Holger Pötzsch &amp; Marc F. Buck: Schulen, Daten, Eigentum: Lerndaten-Agency, Datenschutzkompetenz und Alternativen in Schulen und Hochschulen</li> </ul> <p>Moderation: <u>Sandra Barthel</u></p> <p>Workshop 6</p> <p><b>Creating sustainable independent media landscapes – co-design workshop by Sociality</b></p> <p><u>Sociality in collaboration with transform! Europe</u></p> <p>Workshop 7</p> <p><b>Google und die Verlage – die Medien-Macht des Infrastrukturgiganten</b></p> <p>Google schenkte Medien in Europa seit 2013 rund 200 Millionen Euro. Welche Rolle der Konzern im Journalismus spielt, thematisiert die Studie „Medienmäzen Google“. Der Workshop soll daran anknüpfen und neue theoretische und empirische Ansätze erarbeiten.</p> <p><u>Alexander Fanta &amp; Ingo Dachwitz</u></p> <p>Workshop 8</p> <p><b>#ichbinhanna, #ichbinjuliane, #ichbinyuvvi. Lasst uns reden!</b></p> <p>Eingeladen sind alle #Hannas*, die in einer vertrauensvollen Atmosphäre zusammenkommen möchten, um ihre Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam Handlungsoptionen zu diskutieren &amp; Interventionen zu planen, die der Mehrdimensionalität von Diskriminierung entsprechen.</p> <p><u>Yuwiki Dioh &amp; Juliane Pfeiffer</u></p> |   |
| 15:30 | <p>Pause</p>  |   |
| 16:00 | <p><b>LC.2.400 (Clubraum)</b></p> <p>Zum Geburtstag von Manfred Knoche</p> <p><b>Zur Aktualität der Kritischen Politischen Ökonomie der Medien und der Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Manfred Knoche: Kritik der politischen Ökonomie und Ideologiekritik der Medien im kapitalistischen Privat-Eigentum</li> <li>– Martina Thiele: Feministische Perspektiven auf die Kritik der Politischen Ökonomie der Medien</li> <li>– Sebastian Sevignani: Zur Kritik der Kritik der Politischen Ökonomie der Medien und der Kommunikation</li> <li>– Christian Fuchs: Zur Kritik der Politischen Ökonomie des Digitalen Kapitalismus</li> <li>– Andrea Grisold: tba.</li> </ul> <p>Moderation: <u>Mandy Tröger</u></p>  |   |

19:00 | Abendessen und legendäre KriKoWi-Party

**Café Europa, Zollergasse 8, 1070 Wien**

Unsere Tagung wird ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung von



W E S T E N D

Gefördertes Sonderprojekt der Österreichischen  
Hochschüler\_innenschaft



mandelbaum *verlag*

